



AOK Rheinland/Hamburg
Die Gesundheitskasse

Pressekontakt

Kirsten Simon
Kasernenstr. 61
40213 Düsseldorf
Telefon: 0211 8791-20036
E-Mail: presse@rh.aok.de
Internet: www.aok.de/rh

PRESSE | INFORMATION

Für eine bessere stationäre Versorgung von Menschen mit Behinderung: Bundesweit erster Qualitätsvertrag abgeschlossen

Die Zahl der Patienten mit komplexen Behinderungen nimmt zu. Die AOK Rheinland/Hamburg und das Ev. Krankenhaus Alsterdorf passen Kommunikation, Diagnostik und Therapie noch stärker an die Bedürfnisse dieser Menschen an

Hamburg, 29.09.2020 – Das Evangelische Krankenhaus Alsterdorf und die AOK Rheinland/Hamburg schließen zum 1. Oktober 2020 den bundesweit ersten Qualitätsvertrag zur Versorgung von Menschen mit geistiger Behinderung oder schwerer Mehrfachbehinderung im Krankenhaus ab. Ziel ist es, die stationäre Versorgung dieser Patientengruppe zu verbessern. Konkret geht es um ein effektiveres Aufnahmemanagement sowie eine lückenlose Anschlussversorgung nach einem Krankenhausaufenthalt.

Extra ausgewiesene „Lotsen für Menschen mit Unterstützungsbedarf“ stehen vor und während des Klinikaufenthaltes als Ansprechpartner zur Verfügung. Neben der Kommunikation mit den Patienten (leichte Sprache, unterstützte Kommunikation) sollen auch Diagnostik und Therapie noch besser an die Bedürfnisse der Patientengruppe angepasst werden. Durch Schulungen werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter darauf gezielt vorbereitet. Bei den Patienten sollen auf diese Weise Verständnis, Teilhabe, Selbstbestimmung und informierte Entscheidungen ermöglicht werden.

Ulrich Scheibel, Medizin-Vorstand der Ev. Stiftung Alsterdorf: „Wir haben als Stiftung unsere langjährige Erfahrung in der medizinischen Versorgung von Menschen mit komplexen Behinderungen in die Vertragsentwicklung eingebracht. Die Unterzeichnung des Qualitätsvertrags ist ein wichtiger Meilenstein. Ich freue mich sehr, dass wir auf Grundlage dieses Vertrags bestehende Strukturen evaluieren, weiterentwickeln und auch neue Prozesse etablieren können – damit Patientinnen und Patienten mit Behinderung künftig noch besser versorgt sind.“

Insgesamt nimmt die Zahl der Patienten mit komplexen Behinderungen zu. Sie sind häufig von zusätzlichen körperlichen und psychischen Störungen betroffen. „Die Behandlung

Die AOK Rheinland/Hamburg ist mit drei Millionen Versicherten die achtgrößte Krankenkasse in Deutschland. Für die persönliche Beratung der Versicherten im Rheinland und in Hamburg bietet sie das dichteste Geschäftsstellennetz in der gesetzlichen Krankenversicherung. Das AOK-Clarimedis ServiceCenter ist telefonisch 24 Stunden täglich an 365 Tagen im Jahr erreichbar (0800 0 326 326). Über die Online-Geschäftsstelle (rh.meine.aok.de) haben Versicherte die Möglichkeit, wichtige persönliche Anliegen unkompliziert von unterwegs oder von zu Hause zu erledigen.

gestaltet sich aufgrund des spezifischen Hilfebedarfs komplexer und ressourcenaufwändiger“, sagt Matthias Mohrmann, Vorstandsmitglied der AOK Rheinland/Hamburg. „Mit diesem Qualitätsvertrag möchten wir einen Beitrag dazu leisten, eine noch stärker auf die individuellen Belange von Menschen mit Behinderungen eingehende stationäre Versorgung zu fördern. Die damit verbundene Verbesserung der Gesundheitschancen ist konkreter Ausdruck des Solidargedankens der gesetzlichen Krankenversicherung.“

Qualitätsverträge

Der durch das Krankenhausstrukturgesetz (KHSG) neu geschaffene § 110a SGB V sieht vor, dass Krankenkassen und Krankenhausträger zeitlich befristete Qualitätsverträge schließen können. Ziel ist die Erprobung, inwieweit sich stationäre Leistungen weiter verbessern lassen. Die medizinische Versorgung von Menschen mit komplexen Behinderungen im Krankenhaus ist eines von vier Leistungsbereichen der Qualitätsverträge. Das Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen (IQTIG) ist vom GKV-Spitzenverband und der Deutschen Krankenhausgesellschaft mit der Evaluation beauftragt worden.

Hintergrund: Ev. Krankenhaus Alsterdorf

Das Evangelische Krankenhaus Alsterdorf gehört zu den medizinischen Gesellschaften der Evangelischen Stiftung Alsterdorf. Es ist Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Hamburg. Darüber hinaus erfüllt es einen besonderen Auftrag für Versorgung von Menschen mit Behinderungen. Das zertifizierte Epilepsie-Zentrum in Kooperation mit dem UKE und dem Kath. Kinderkrankenhaus Wilhelmstift hat die bundesweit größte Epilepsie-Monitoring-Station. Auch in der Kinder- und Jugendpsychiatrie, der Altersmedizin und der Entwicklung zum Demenzsensiblen Krankenhaus hat es sich einen Namen gemacht.

Kontakt

Marion Förster, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 0 40.50 77 39 65
Mobil 0173-248 19 42
m.foerster@alsterdorf.de

Ev. Krankenhaus Alsterdorf gGmbH
Elisabeth-Flügge-Str. 1
22337 Hamburg
www.evangelisches-krankenhaus-alsterdorf.de

AOK Rheinland/Hamburg:

Arne Kostkowski, fachlicher Ansprechpartner für Qualitätsverträge
Telefon 02 11.87 91-13 13
arne.kostkowski@rh.aok.de

